

Verhandlungsverfahren Miet- oder Erbbaurechtsvertrag –
Grundstück Boitwarder Groden, nördlicher Teil, B02

Anlage IV zum Info-Memo

Formblatt B – Teilnahmeantrag Bietergemeinschaft

(nur von Bietergemeinschaften auszufüllen)

| | |
|--|--------------------------------|
| Vergabeverfahren Grundstück Boitwarder Groden, B02 Vergabe eines Miet- oder Erbbaurechtsvertrages im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens | |
| Vermieter/Erbbaurechtsgeber Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG Hindenburgstraße 26-30 26122 Oldenburg vertreten durch die Niederlassung Brake Brommystraße 2 26919 Brake | |
| Aktenzeichen beim Vermieter/Erbbaurechtsgeber | 30.412-17.24-2, Grundstück B02 |

1. **Ausfüllhinweise:**

- Eine Bietergemeinschaft hat dieses **Formblatt B – Teilnahmeantrag Bietergemeinschaft** einzureichen.
- Das **Formblatt B** ist von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft auszufüllen und zu unterzeichnen. Hierzu sind die Seiten 6 bis 9 für die entsprechende Anzahl der Mitglieder zu vervielfältigen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat die Seiten 6 bis 9 dieser vorformulierten Erklärung eigens auszufüllen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind durchnummerieren. Die Erklärungen sind zusammenhängend zu verbinden und mit Abgabe des Teilnahmeantrages einzureichen.

Im Übrigen gilt:

- Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Aussagen an;
- Bitte füllen Sie die Formularstellen mit den notwendigen Angaben aus;
- Bitte reichen Sie das Formular zusammenhängend mit Anlagen zur Vorbereitung der Verhandlungen bei Niedersachsen Ports ein;
- Sollte der Platz der Felder nicht ausreichen oder müssen diesem Formular Unterlagen beigefügt werden, geben Sie bitte die Nummer der entsprechend beigefügten Anlage an;
- Bei allen fremdsprachigen Bescheinigungen oder Anlagen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Dieses PDF-Formular ist nur elektronisch ausfüllbar, wenn es mit einem PDF-Viewer (z. B. Nuance oder Adobe Acrobat) geöffnet wird. Ein Ausfüllen im Internet-Browser ist nicht möglich.

2. Bietergemeinschaftserklärung

2.1 Die unter Ziff. 2.2 aufgeführten Einzelpersonen/Unternehmen bewerben sich in dem oben genannten Verhandlungsverfahren im Rahmen einer Bietergemeinschaft um die Teilnahme und geben mit ihrer Unterschrift rechtsverbindlich die nachfolgenden Erklärungen ab.

2.2 Mitglieder der Bietergemeinschaft

| Lfd. Nr. | Name des Mitglieds der Bietergemeinschaft |
|----------|---|
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |

2.3 Bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| Name (Firma): | |
| Vertreten durch: | |
| Postanschrift: | |
| E-Mail: | |
| Telefon: | Fax: |
| Internet (URL): | Ansprechpartner: |

3. Darstellung der Geeignetheit der Bietergemeinschaft zur Ansiedlung (Referenzen)

Die Erfahrungen mit vergleichbaren Ansiedlungen (Darlegung der Geeignetheit zur Ansiedlung) werden durch Einreichung entsprechender hafenaaffiner Referenzen dargestellt.

Die Referenzen werden beigelegt in:

Anlage Nr. _____

4. Angaben bezüglich des Erbbaugrundstücks/des Ansiedlungsvorhabens

| | |
|--|------------------------------|
| <p>Betriebskonzept</p> <p>Einzureichen ist ein nachvollziehbares Betriebskonzept, aus dem die Durchführbarkeit der Ansiedlung für den beabsichtigten Vertragszeitraum inkl. kurzer Skizzierung der Absatzwege/-strategie o. ä. hervorgeht.</p> <p>Einzugehen ist insbesondere auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gewünschte vertragliche Ausgestaltung (Miet- oder Erbbaurechtsvertrag) - Erforderliche Anbindung Straßenverkehr/Schienenverkehr - vorgesehene Organisationsstruktur - Schnittstellen zu Dritten - Einbindung des Betriebes in bestehendes Hafenkonzep - ggf. beabsichtigte Maßnahmen zur Verhinderung von Staubemissionen. <p style="color: red;">Diese Angaben sind im Teilnahmewettbewerb wertungsrelevant!</p> | <p>Anlage Nr. _____</p> |
| <p>Die Ansiedlung ist folgendem Tätigkeitsfeld zuzuordnen:</p> | <p>ggf. Anlage Nr. _____</p> |
| <p>Beabsichtigte Inbetriebnahme</p> | |
| <p>Ggf. erwartete Umschlagzahlen</p> <p>(nachvollziehbare Darstellung im Rahmen des Betriebskonzeptes)</p> | |
| <p>Anzahl der Arbeitsplätze, die geschaffen werden sollen</p> | |
| <p>Beabsichtigtes Investitionsvolumen Fläche:</p> | <p>EUR</p> |
| <p>Beabsichtigtes Investitionsvolumen Bauwerke und Anlagen</p> | <p>EUR</p> |

| | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| <p>Wäre nach Ihrer Ansicht für diese Investitionen die Eintragung von dinglichen Sicherheiten wie z. B. Grundschulden erforderlich?</p> <p>(dann Erforderlichkeit Erbbaurecht, Belastung max. 2/3 Verkehrswert der errichteten Bauwerke und Anlagen, abzüglich einer Jahreszinsrate und der Kosten mögl.)</p> | <input type="checkbox"/> JA | <input type="checkbox"/> NEIN |
| <p>Angabe, ob geplante Ansiedlung gem. BImSchG genehmigungsbedürftig wäre.</p> <p>(Wenn ja, in Anlage zu erläutern).</p> | <input type="checkbox"/> JA | <input type="checkbox"/> NEIN |
| <p>Angabe, ob bes. sicherheitstechnische Anforderungen beim Betrieb gestellt würden.</p> <p>(Wenn ja, in Anlage zu erläutern).</p> | <input type="checkbox"/> JA | <input type="checkbox"/> NEIN |
| <p>Ggf. weitere Erläuterungen in:</p> | <p>Anlage Nr. _____</p> | |

5. Drittunternehmen – eignungsbezogene Angaben und Nachweise

5.1 Die Bietergemeinschaft erklärt mit der nachfolgenden Unterschrift rechtsverbindlich zu den in diesem Teilnahmewettbewerb eingereichten Angaben und Nachweisen zu ihrer Eignung wie folgt:

- Mit den in dem Teilnahmewettbewerb eingereichten Angaben zur Eignung des Bieters und des Ansiedlungsprojektes wird **nicht** auf Drittunternehmen (Nachunternehmen oder konzernverbundene Unternehmen gem. § 271 Abs. 2 HGB) zurückgegriffen.

oder

- Mit den in dem Teilnahmewettbewerb eingereichten Angaben zur Eignung des Bieters und des Ansiedlungsprojektes wird auf Drittunternehmen (Nachunternehmen oder konzernverbundene Unternehmen gem. § 271 Abs. 2 HGB) zurückgegriffen (**Eignungsleihe**).

Die Bietergemeinschaft wird hierzu

- mit dem Teilnahmeantrag eine Aufstellung dieser Drittunternehmerleistungen einreichen und die Drittunternehmen nennen (einzutragen in nachfolgende Tabelle);
- auf Anforderung von Niedersachsen Ports für jedes benannte Nachunternehmen eine entsprechende Verpflichtungserklärung von dem Nachunternehmen unterzeichnet einreichen; soweit die Geeignetheit über Mieter/Pächter nachgewiesen werden soll, haben diese sich im Rahmen der Verpflichtungserklärung zur Anmietung im Falle des Abschlusses des Erbbaurechtsvertrages und zum Betrieb

gem. Projektbeschreibung zu verpflichten;

- auf Anforderung von Niedersachsen Ports für jedes benannte konzernverbundene Unternehmen nach § 271 Abs. 2 HGB ein Konzern-Organigramm einreichen.

| Eignung | Name des Drittunternehmens |
|----------------|-----------------------------------|
| | |
| | |

Separat von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen:

6. Angaben zum Mitglied der Bietergemeinschaft

| | |
|-------------------------|-------------|
| Mitglieds Nr.: | |
| Name (Firma): | |
| Vertreten durch: | |
| Postanschrift: | |
| E-Mail: | |
| Telefon: | Fax: |

7. Erklärung des Mitglieds zur Bietergemeinschaft

Das Mitglied der Bietergemeinschaft (im Folgenden: das Mitglied) erklärt mit der nachfolgenden Unterschrift rechtsverbindlich,

- dass es sich mit den weiteren in Ziff. 2.2 aufgeführten Mitgliedern der Bietergemeinschaft im Falle der Beauftragung zu einer juristischen Person zusammenschließen wird oder gemeinsam mit den weiteren hier aufgeführten Mitgliedern der Bietergemeinschaft unter Beachtung der hierfür von Niedersachsen Ports vorgegebenen notwendigen Voraussetzungen eine Projektgesellschaft gründen wird

und

- dass es mit den weiteren unter Ziff. 2.2 aufgeführten Mitgliedern der Bietergemeinschaft für die Erfüllung sämtlicher vertraglicher und außervertraglicher Verpflichtungen als Gesamtschuldner haften wird

und

- dass der in Ziff. 2.3 benannte bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft die Mitglieder gegenüber Niedersachsen Ports rechtsverbindlich vertritt.

8. Eigenerklärung des Mitglieds

- 8.1 Dem Mitglied ist bekannt, dass ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Wettbewerb als Bieter ausgeschlossen werden kann, wenn einer der in den §§ 123, 124 GWB / Art. 38 Abs. 4 Unterabs. 1, Abs. 5 Unterabs. 1 der Richtlinie 2014/23/EU aufgezählten Gründe vorliegt.

- 8.2 Das Mitglied erklärt für sich selbst in eigener Verantwortung rechtsverbindlich,
- dass keine der in den §§ 123 und 124 GWB / Art. 38 Abs. 4 Unterabs. 1, Abs. 5 Unterabs. 1 der Richtlinie 2014/23/EU genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten.

oder

- dass folgende Verfehlungen vorliegen:

Soweit bereits Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB / Art. 38 Abs. 9 der Richtlinie 2014/23EU ergriffen worden sind, hat das Mitglied diese gesondert darzustellen und diesem **Formblatt B – Teilnahmeantrag Bietergemeinschaft** als Anlage beizufügen.

- 8.3 Das Mitglied erklärt, dass weder sein Unternehmen, noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft des Unternehmens auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen (EG) 881/2002 und 2580/2001 sowie der Anlage des Gemeinsamen Standpunktes des Rates 2001/931/GASP (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) befindlichen Terrorlisten aufgeführt ist.
- 8.4 Das Mitglied erklärt, dass ihm das sich aus den Verordnungen (EG) 881/2002 und 2580/2001 sowie dem Gemeinsamen Standpunkt des Rates 2001/931/GASP ergebende Verbot der Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln an der Terrorbereitschaft verdächtige Personen oder Organisationen (Bereitstellungsverbot) bekannt ist. Ihm ist bekannt, dass dieses u. a. zur Folge hat, dass kein Arbeitsentgelt an einen Arbeitnehmer gezahlt werden darf, welcher auf einer der im Zusammenhang mit den vorgenannten Verordnungen bzw. dem Standpunkt des Rates stehenden Terrorlisten geführt wird. Das Mitglied erklärt, sicherzustellen, dass die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden.
- 8.5 Das Mitglied erklärt rechtsverbindlich, die vorstehenden Erklärungen auch von Nachunternehmern zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung von Niedersachsen Ports zur Unterbeauftragung vorzulegen.

9. Darstellung der bestehenden gesellschaftsrechtlichen Bindungen und Beteiligungsverhältnisse des Mitglieds

Nachfolgend hat das Mitglied die bestehenden gesellschaftsrechtlichen Bindungen und Beteiligungsverhältnisse darzustellen. Alternativ oder zusätzlich kann das Mitglied ein Konzern-Organigramm beifügen.

10. Angaben zu Informationszwecken (keine Mindestvorgabe):

10.1 Angaben zum Gesamtumsatz des Mitglieds in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Niedersachsen Ports behält sich die Anforderung von Nachweisen vor.

| Jahr | Gesamtumsatz |
|------|--------------|
| 2017 | EUR |
| 2016 | EUR |
| 2015 | EUR |

10.2 Angaben des Mitglieds zum Umsatz für die Erbringung vergleichbarer Dienstleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

| Jahr | Vergleichbarer Umsatz |
|------|-----------------------|
| 2017 | EUR |
| 2016 | EUR |
| 2015 | EUR |

11. Vertraulichkeitserklärung

- 11.1 Das Mitglied erklärt, alle Unterlagen samt Anlagen, die nachfolgenden Vergabeunterlagen und alle Informationen, die es im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten wird, vertraulich zu behandeln. Das Mitglied der Bietergemeinschaft wird eine Weitergabe an Dritte – mit Ausnahme der von ihm eingeschalteten Berater – nicht vornehmen und unternehmensintern verhindern.
- 11.2 Das Mitglied erklärt, die von ihm eingeschalteten Berater ebenfalls zur Beachtung des Vertraulichkeitsgebots verpflichtet zu haben bzw. zu verpflichten.
- 11.3 Das Mitglied erklärt, dass es im Falle der Absicht, sich an dem Verfahren nicht weiter zu beteiligen, dies Niedersachsen Ports unverzüglich mitteilen und die erhaltenen Unterlagen vernichten oder an Niedersachsen Ports zurückgeben wird. Die Vernichtung der Unterlagen wird es auf Verlangen bestätigen.
- 11.4 Das Mitglied garantiert, dass es seine Bewerbung oder Angebote nicht mit Wettbewerbern erörtern oder in anderer Weise gegen das Vertraulichkeitsgebot verstoßen wird. Es ist darüber aufgeklärt worden, dass Verstöße als wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweise gewertet werden können und zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren führen können.
- 11.5 Dem Mitglied ist bekannt, dass es selbstverständlich auch die sonstigen gesetzlichen wettbewerbsrechtlichen Vorgaben zu beachten hat.
- 11.6 Dem Mitglied ist bekannt, dass der dann Ansiedler verpflichtet ist, eine Vertragsstrafe in von Niedersachsen Ports festzulegender angemessener (und gerichtlich überprüfbarer) Höhe an Niedersachsen Ports zu zahlen, soweit aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen wurde, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt. Die Geltendmachung eines nachgewiesenen höheren Schadens bleibt hiervon unberührt. Die vorgenannte Vertragsstrafe wird hierauf jedoch angerechnet.
- 11.7 Das Mitglied erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm im Zuge des Vergabeverfahrens übermittelten Unterlagen und Daten (inkl. etwaiger personenbezogener Daten) von Niedersachsen Ports zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens und im Anschluss an dieses zum Zwecke der Auftragsausführung bzw. Erfüllung der Niedersachsen Ports obliegenden Dokumentationspflichten gespeichert werden. Das Mitglied garantiert, dass es nur solche Daten an Niedersachsen Ports übersenden wird, zu deren Übermittlung es datenschutzrechtlich berechtigt ist.